

## Unterricht: Feuerwehr im Winter

### Begrüßung:

Alle Teilnehmer begrüßen. Evtl. für rege Teilnahme bedanken.

### Einleitung:

Es geht wieder auf die kalte Jahreszeit zu, deshalb wollte ich heute das Thema Feuerwehr im Winter mit Euch besprechen. Außerdem ist dies die letzte Gruppenübung in diesem Jahr und da wollte ich nicht gerade in die Kälte nach draußen.

Feuerwehr im Winter ist eigentlich kein großes Thema, aber doch sehr wichtig, da es in dieser Jahreszeit meistens sehr kalt ist und es zu Frost und Schnee kommen kann

### 1 Punkt: Gerätehaus:

Das Gerätehaus ist vom Gerätewart für den Herbst und den Winter vorzubereiten. Hier müssen Dinge wie Dach, Fenster, Heizung und solche Sachen überprüft werden.

### 2 Punkt: Löschfahrzeuge:

Sind auch vom Gerätewart vorzubereiten und zu prüfen.

z.B. Öl, Schneeketten, Frostschutz etc.

#### Aber eines betrifft alle die im Einsatz fahren:

**IM WINTER ERST RECHT NICHT FAHREN WIE DIE FEUERWEHR !**

Und mit Schneeketten nicht schneller als 50 KM/h !

### 3 Punkt: Löschwasserversorgung:

**Bei der abhängigen** Löschwasserversorgung ist folgendes wichtig:

Hydrantendeckel : falls zugefroren, mit Lauge oder Abgasschlauch auftauen. Im Notfall zerstören !

Probeweise Öffnen des Hydranten unterlassen -> VEREISUNG !

Nach Gebrauch prüfen, ob Entwässerung funktioniert und das Wasser abfließt. Falls nicht, nach Möglichkeit Wasser aus Schacht entfernen. -> Kommandant informieren !

Bei Überflurhydranten: Auftauen nur durch Abgasschlauch oder heißes Wasser möglich !

**Bei der unabhängigen** Löschwasserversorgung betrifft uns:

Trockene Stegleitungen (z.B. Hotels) nach Gebrauch auf absolute Wasserfreiheit prüfen !

#### **4 Punkt: Löschmittel:**

Wasser im Tank ist unproblematisch.  
Schaummittel ist allgemein bis – 15 Grad frostbeständig.

#### **5 Punkt: Pumpen:**

Falls Pumpe im Einsatz in Betrieb genommen wird:  
Bei kurzen Betriebsunterbrechungen Pumpe im Leerlauf weiterlaufen lassen, dabei auf unzulässige Erwärmung achten. Absperrrichtungen in regelmäßigen Abständen bewegen.  
Bei Tankfahrzeugen auf Tankkreislauf schalten.  
Bei längerer Unterbrechung oder Außerbetriebnahme sofort entwässern!

#### **6 Punkt: Schläuche:**

Wasser im Schlauch sollte bei Extremtemperaturen ständig fließen, deshalb Strahlrohr falls möglich nie ganz schließen. Wasser „unschädlich“ abfließen lassen -> **Glatteisgefahr!**  
Schläuche sofort entwässern !

#### **7 Punkt: Einsatz:**

Anfahrt zu Einsatzstelle mit größter Vorsicht !  
Sicherheit vor Schnelligkeit ! Ankommen ist alles !  
Unfallgefahr durch vereisten Untergrund, vereiste Treppen und Leitern beachten !  
Wasserschaden wenn möglich verhindern, da im Winter noch schlimmer als im Sommer -> Austrocknen von Putz etc.  
Nach dem Einsatz vereiste Gehwege und Fahrbahnen bestreuen oder bestreuen lassen !

#### **8 und wichtigster Punkt: Die Mannschaft:**

Ausrücken nur mit geeigneter Schutzkleidung:  
Evtl. warme Unterwäsche, Trainingsanzug. Unter dem Helm kann eine Wollmütze getragen werden -> außer Atemschutz bei Brandeinsätzen.  
Dicke Socken im Gerätehaus zurechtlegen!  
Einsatzkleidung auf Vollständigkeit und Beschädigung überprüfen -> mit Mannschaft zusammen überprüfen -----> Mängel aufschreiben !

Unterrichtende .....

Bad Kissingen, den 14.11.2001  
FF REITERSWIESEN  
Alexander Pusch LM